

Ist Gott den Menschen böse? 3

Der große Friede

Entdecken // Spiel

Infos Stationen

In allen drei Einheiten dieser Themenreihe werden Kinder und Mitarbeitende auf herausfordernde Fragen stoßen. Diese sind bei Kindern vielleicht ganz andere als bei den Mitarbeitenden. Wichtig ist es, den Kindern nicht die eigenen Fragen in den Mund zu legen, sondern gut hinzuhören, nachzufragen und zunächst zu versuchen, die Fragen der Kinder zu verstehen. Sollte im Prozess der Suche nach Antworten auch der/die Mitarbeitende an seine/ihre Grenzen kommen, sollte dies thematisiert werden. Kinder können daran erkennen, dass sie mit ihren ungelösten Fragen nicht alleine sind.

Im Bibeltext dieser Einheit (2. Korinther 5,14-21) werden vier verschiedene Bilder für das Heilshandeln von Jesus verwendet. Es müssen nicht alle Stationen angeboten werden – bitte schaut, welches Thema/welche Themen am besten zu euren Kindern passt/passen. Wenn nicht viel Zeit zur Verfügung steht, kann es sinnvoll sein, sich auf nur einen Themenbereich zu konzentrieren, damit genügend Zeit zum Austausch ist.

Station 1 //

Tod => Auferstehung (Vers 14-15)

- > Bibel(n) („BasisBibel“ oder „Gute Nachricht Bibel“)
- > Papier und bunte Stifte
- > Knete (und Material zum Abdecken der Tische)

Die beiden Verse werden von Mitarbeitenden oder älteren Kindern vorgelesen.

Vers 14 wird noch mal wiederholt, dann können sich die Kinder zu folgenden Fragen austauschen. Folgende Fragen und Gedanken können helfen, ins Gespräch zu kommen:

- > *Habt ihr schon einmal erlebt, dass jemand aus eurer Familie, eurem Freundeskreis usw. gestorben ist? Wie ging es euch da?*
- > *Als Jesus gestorben ist, waren ebenfalls viele Menschen sehr traurig. Sie hatten nicht damit gerechnet, dass Jesus an Ostern wieder auferstehen würde.*

Vers 15 wird nochmals gelesen.

- > *Was bedeutet es, dass Jesus für uns gestorben ist und wir nun zu ihm gehören können? Welche Auswirkungen hat das?*
- > *Wie stellt ihr euch das ewige Leben vor?*

Die Kinder können nun ihre Vorstellungen malen oder mit Knete gestalten. Ergänzend dazu kann Offenbarung 21,3+4 gelesen werden.

Station 2 //

Neue Schöpfung, das Alte ist vorbei (Vers 17)

- > Bibel(n) („BasisBibel“ oder „Gute Nachricht Bibel“)
- > evtl. Papier, Stifte mit wasserlöslicher Tinte (z. B. Edding ® 1200), flache Schüssel mit Wasser, Handtücher
- > evtl. Jodlösung aus der Apotheke, Hygiene-/Rohrreiniger, zwei mittelgroße Glasgefäße

Vers 17 wird gemeinsam gelesen.

- > *Was könnte es bedeuten, dass durch Jesus alles neu wird? Was wird sich im Leben von einem Menschen verändern, wenn er zu Jesus gehört?*
- > *Was geschieht mit all den schlechten Dingen, die ein Mensch getan hat, mit all dem Bösen, das auf dieser Erde passiert?*

Hier gibt es zwei Experimentoptionen:

Experiment 1

An dieser Station haben die Kinder die Möglichkeit, mit wasserlöslichen Stiften (z. B. roter Edding ® 1200) Dinge auf Papier zu schreiben, die sie als Last mit sich tragen. Das können schwierige Situationen in der Familie sein, eine Situation, wo ihnen jemand Unrecht getan hat, die schwierige Situation von Flüchtlingen, Kriege o. ä., aber auch Dinge, die ihr Gewissen belasten oder die ihnen leidtun.

Als Bild dafür, dass das „Alte“ vergangen ist, können die Kinder diese Zettel in ein Gefäß mit Wasser legen. Kein Kind sollte aber gedrängt werden preiszugeben, was es geschrieben hat. Nach einiger Zeit löst sich die Farbe des Stiftes auf, und die Schrift ist verschwunden.

Hinweis // Es braucht etwas Zeit, bis sich die Schrift aufgelöst hat – am besten vorher mal ausprobieren. Vielleicht absolvieren die Kinder zunächst eine weitere Station und schauen dann noch einmal nach.

Experiment 2

Auch hier haben die Kinder die Möglichkeit, Dinge aufzuschreiben, die sie als Last mit sich tragen, die ihr Gewissen belasten oder die ihnen leidtun. Auf einem Tisch stehen ein Glasgefäß mit Wasser und eine kleine Flasche mit Jodlösung. Jedes Kind, das möchte, darf nun als Beispiel für das, was es aufgeschrieben hat, Jodlösung ins Wasser tropfen. Das steht symbolisch für das „Alte“.

In einem zweiten Glasgefäß befindet sich Hygienereiniger/Rohrreiniger o. ä. Als Symbol für das Handeln von Jesus wird nun diese Flüssigkeit in das Gefäß mit dem von Jod gefärbten Wasser gegossen. Die braune Färbung durch das Jod löst sich auf.

Hinweis // In der Regel dürfen die entsprechenden Reiniger nicht mit der Haut, Schleimhaut oder den Augen in Kontakt kommen.

Tipp // In diesem Youtube-Video kann man sich anschauen, wie das Experiment funktioniert:

www.youtube.com/watch?v=YQ-24iq85X0

Station 3 //

Feindschaft => Versöhnung (Vers 18-20)

- > Bibel(n) („BasisBibel“ oder „Gute Nachricht Bibel“)

Die Verse 18-20 werden gemeinsam gelesen.

Die Themen Streit und Versöhnung sind Kindern jedes Alters bekannt. Bei den älteren Kindern gibt es in ihrem Umfeld vielleicht auch Erfahrung mit dem Thema „Feindschaft“ zwischen einzelnen Kindern oder Gruppen oder Vereinen.

Die Kinder entwickeln Situationen, in denen es um Feindschaft/Streit und Versöhnung geht, und spielen diese. Sie können dann gemeinsam überlegen, wie aus den Feinden Freunde werden können.

- > *Wie kann aus einem Feind Gottes ein Freund Gottes werden? Vielleicht erinnern sich die Kinder an das Erlebnis von Paulus (vgl. Apostelgeschichte 9).*

Station 4 //

Verurteilung für die Sünde – Freispruch (Vers 21)

- > Bibel(n) („BasisBibel“ oder „Gute Nachricht Bibel“)
- > evtl. Gegenstände für Gerichtssaal (z. B. Holzhammer, Tische, Stühle)

Gemeinsam wird Vers 21 gelesen.

Die Kinder sollen sich vorstellen, in einem Gerichtssaal zu sitzen. Ein/e Mitarbeitende/r ist der Richter, und ein Kind wird angeklagt, etwas gestohlen zu haben. Die anderen Kinder werden zu Anwälten, die dieses Kind verteidigen. Sie überlegen sich zunächst gute Argumente, dann wird die ganze Situation gespielt. Aber der Richter ist hart und lässt keine Argumente zu. Am Ende wird das Kind „verurteilt“.

Nach der Spielszene folgt der Austausch:

- > *Wie hätte das verhindert werden können?*
- > *Welche Verbindung entdeckt ihr zwischen dieser Geschichte und dem Bibeltext?*